

Datum: 23. Oktober 2022

Titel: **JONA und der Gott der zweiten Chance**

Text: Jona 2,1-11



Auftakt

Erzählt aus Eurem Leben, wo ihr eine zweite Chance bekommen habt, z.B. Fahrprüfung, Beziehung, Penaltyschiessen, etc.

Kerngedanke:

Ich erkenne erst dann, dass Jesus alles ist, was ich brauche, wenn er alles ist, was ich habe.

Wir lesen **Jona 2,1-11**.

Es geht in dieser Geschichte nicht um den Fisch! Worum dann?

Das Gebet / Lobpreis Jonas, im Bauch des Fisches, blickt auf die Momente der Verlorenheit zurück (als er in den Fluten unter ging).

Der Fisch ist nicht sein Feind, sondern die Rettung Gottes aus den Fluten! Das Meer ist die Gottferne, die Sünde und Getrenntsein von Gott. Doch genau da greift Gott ein.

Fragen zur Diskussion:

- Oft erleben wir Gottes Eingreifen, seine Gnade und Hilfe erst dann, wenn wir am Ende sind. Hast Du schon solche Situationen (oder Lebensabschnitte) erlebt? Magst du uns erzählen?
- Was fällt Euch im Gebet Jonas besonders auf? Was wird Euch wichtig? Warum?
- Gibt uns Gott immer wieder eine zweite Chance? Warum / Warum nicht?

Nächste Schritte:

Wir lesen **Jona 2,10** noch einmal.

Die Gnade die Gott uns schenkt hat drei Facetten:

1. Gottes Gerechtigkeit (Aus uns heraus sind wir NIEMALS gerecht)
2. Unser Unvermögen (Wir können nichts tun, um mit Gott versöhnt zu werden)
3. Gnade kostet etwas (Jesus zahlt den Preis, damit wir Gnade erlangen)

Wir danken Gott dafür. Grundsätzlich für unsere Erlösung, jedoch auch dafür, dass es für uns immer einen Neuanfang geben kann (1. Joh 1,9)!

Ich wünsche Euch Gottes reichen Segen

Marco Hofmann, Pastor